



Sonne tanken vor dem Herbst

LUZERN. Hochbetrieb im Luzerner Seebecken: Das sommerliche Wetter hat gestern diverse Peda-

lofahrer und Böttler auf den Vierwaldstättersee hinausgezogen, die das warme Wetter in vol-

len Zügen auskosteten. Auch heute und morgen wird es noch einmal richtig warm, bevor die

Temperaturen am Wochenende sinken sollen.

GWA/FOTO: MIB

20 Sekunden

Studentenfest

SCHWYZ. Der Schweizerische Studentenverein wird in drei Jahren 175 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum bewirbt sich der Gründungsort Schwyz als Veranstaltungsort des Fests. MIB

Prämienverbilligung

STANS. Auch in Nidwalden gehen die Prämienverbilligungen ab 2014 direkt an die Krankenkassen und nicht mehr an den Versicherten. SDA

Belagsarbeiten

REALP. Wegen Belagsarbeiten wird die Furkapassstrasse zwischen Chälikehre und Kehre Brandeggstafel am 10. und 11. September jeweils von 9 bis 16 Uhr gesperrt. GWA

Zuger Expats sollen sich in Vereinen engagieren

ZUG. Der Verein Let's Talk will mit Freiwilligenarbeit die Integration von Expats fördern.

Über 20 Zuger Vereine und Organisationen präsentieren am 15. September am Family Fun Day ihre Aktivitäten Zuger Expats. Organisiert wird der Anlass auf dem Bossard-Areal vom Verein Let's Talk. «Wir wollen eine Plattform schaffen, auf der Expats Kontakte zu Vereinen knüpfen können», sagt Anne Caroline Skretteberg vom Verein. In vielen Ländern, aus denen Expats in die Schweiz ziehen, habe Freiwilligenarbeit eine lange Tradition. Ziel sei es, dass sich Expats auch durch ein freiwilliges En-

gagement in Zug besser integrieren können. Skretteberg: «Wenn man sich engagiert und zusammenarbeitet, werden

Vorurteile schnell abgebaut.» Zudem könne so sinkenden Mitgliederzahlen in den Vereinen entgegengewirkt wer-

den. So suche Let's Talk interessierte Vereine und ermutige sie, Expats aufzunehmen. Skretteberg: «Letztes Jahr konnten wir schon einige an Vereine vermitteln.»

Unterstützt wird der Verein vom Kanton Zug. Let's Talk leiste einen wichtigen Beitrag zur Integration ausländischer Staatsangehöriger, teilte das Sozialamt auf Anfrage mit. Wirtschaft und Bevölkerung seien sich sehr bewusst, dass sie von Expats und anderen Zuwanderern profitieren können. «Migranten sollen jedoch nicht nur als Arbeitskräfte wahrgenommen werden, sondern ein Teil der Gesellschaft werden und sich entsprechend einbringen.» GWA



Family Fun Day auf dem Zuger Bossard-Areal. VEREIN LET'S TALK

Kanton will mehr Fachkräfte

LUZERN. In den nächsten zehn Jahren erwartet man in der Zentralschweiz einen Mangel an rund 8000 Fachkräften im Bereich Gesundheit. Um dagegen vorzugehen, hat der Kanton Luzern Massnahmen ergriffen. Auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals will er ein neues Ausbildungszentrum für 40 Millionen Franken bauen. «Wir sind überzeugt, dass sich jeder Franken lohnt», sagte Bildungsdirektor Reto Wyss gestern. Das Ausbildungszentrum ermöglicht es, dass pro Jahr zusätzlich 300 Fachkräfte auf den Markt kommen. Das neue Zentrum soll im Jahr 2018 bezugsbereit sein. MIB

Kriens: Ultimatum an Hüttenbesitzer

KRIENS. Kriens hat nachträglich Baugesuche für 150 ausgebaute Hütten und Ferienhäuser auf der Krienseregg eingefordert. Nun ist die Frist abgelaufen. Laut Gemeindeamann Matthias Senn haben nur etwa 40 Hütten- oder Ferienhausbesitzer nachträglich eine Baubewilligung eingereicht. Weitere 30 haben gemeldet, sie hätten die Bauten rückgängig gemacht oder eine Fristverlängerung be-

antragt. «Von rund 80 der Betroffenen haben wir gar nichts gehört», so Senn. Diese erhalten nun eine letzte Chance – sonst wird die Gemeinde das Baugesuch selber erarbeiten lassen und verrechnen. Die kantonalen Behörden entscheiden über die nachträglichen Gesuche. Deren Entscheid kann laut dem Gemeinderat von Bewilligungen bis zum Abbruch des Gebäudes reichen. SDA

ANZEIGE

Schweizer zu sein ist eine Frage des ... nicht der Unterrichtssprache!

Nein

Zur Mundart-Initiative der SVP

Ja zum Gegenvorschlag

CVP FDP Die Liberalen SP GRÜNE Grünliberale